



## AUSSPRACHE ZUR MÜNDLICHEN ANFRAGE: ZWISCHENBILANZ EHRENAMTSKARTE

Anrede,

### I. Ehrenamt in Rheinland-Pfalz

Ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen. Was wäre Deutschland ohne die Menschen, die sich in ihrer Freizeit unzählbare Stunden für andere engagieren? Was wäre Rheinland-Pfalz ohne die Menschen, die sich mit Leidenschaft und Herzblut für unser Gemeinwohl stark machen?

Bundespräsident Joachim Gauck bringt es auf den Punkt, wenn er sagt: „Im Ehrenamt vereinen sich Freiwilligkeit, Freiheitlichkeit und Verantwortung. Das sind die eigentlichen Säulen unserer Gesellschaft. Ohne bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt ist ein freiheitlicher, demokratischer und sozialer Staat letztlich nicht denkbar. Es hält unsere Gesellschaft zusammen.“

Es ist beeindruckend: Fast jeder zweite Rheinland-Pfälzer engagiert sich ehrenamtlich. Wie der neue Freiwilligensurvey 2016 zeigt, liegt Rheinland-Pfalz an der Spitze der Bundesländer. Rheinland-Pfalz ist das Land des Ehrenamtes.

### II. DANKE

Außergewöhnliches Engagement fällt auf, nicht immer, aber zum Glück doch häufig.

Unsere Aufgabe ist es Danke zu sagen. Danken möchte ich all denen, die sich ehrenamtlich gleich auf welchem Gebiet, gleich in welchem Bereich engagieren.

Unsere Aufgabe ist es auch, außergewöhnliches Engagement sichtbar zu machen.

Unsere Aufgabe ist es eine Anerkennungskultur zu schaffen für die, die sich in besonders ehrenamtlich engagieren, ohne die unser soziales, kulturelles und politisches Zusammenleben nicht funktionieren würde.

All dies hat die Landesregierung auf Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Jahr 2014 mit dem Ehrenamtstag (zuletzt in Mayen am 28. August 2016) und mit verschiedenen Auszeichnungen sowie mit der Einführung der Ehrenamtskarte erreicht.

### III. Ehrenamtskarte

Wer mindestens 16 Jahre alt ist und durchschnittlich 5 Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich, unentgeltlich aktiv ist und in einer der teilnehmenden Kommunen lebt, kann die Ehrenamtskarte beantragen. Dafür kann er oder sie sämtliche der rund 400 Vergünstigungen aller teilnehmenden Kommunen sowie des Landes Rheinland-Pfalz in Anspruch nehmen.

Seit 2014 haben über 90 Kommunen die Ehrenamtskarte eingeführt. Darunter meine Heimatstadt Andernach, alle großen Städte und fünf vollständige Landkreise. Rund 55 % der Bevölkerung

unseres Landes leben hier. Für die nahe Zukunft planen rund 25 weitere Kommunen die Einführung dieser Dankes-Karte.

Die Ehrenamtskarte ist eine Erfolgsgeschichte unseres Landes.

#### IV. Haltung der Landesregierung

Und hier wird auch die Haltung der Landesregierung deutlich.

Die Ehrenamtskarte steht nämlich für weitaus mehr als attraktive landesweite Vergünstigungen.

Sie ist Symbol unserer gelebten Anerkennungskultur. Sie ist Sinnbild für eine engagierte Bürgergesellschaft und will Anreize zu schaffen, dass sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich einbringen.

Denn das Ehrenamt hält unser Rheinland-Pfalz zusammen.